

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 3

Artikel: Schlagerkomponist
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-504382>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Hitsch si Mainig



I hann bis jetz nia fuuli Witz über Tappazällar loosloo. Mir tüend Tappazällar Puura immar laid, daß bejm Mälcha uff Zeeba sctoo müas-sand. Abar uff ai Appazällar hann i a Wuat. Und zwoor uff dan Us-sarrhoodar Sctenderoot. Darsäbb hätt nemmli im Sctenderoot var-langt, ma müassi entli amool mit Schpaara aafanga. Und wo will är aafanga schpaara? Nitt öppa dött, wos Millioona khoschtat, bij Miraschereja und asoo. Nai, gschpaart sölli an da schwizzartütscha Dialäktwörterbüchar wärda. Zähha-tuusig Frenkhli hätt dar Nazionaal-root mee ans Idiotikhoon wella zaala – dar Sctenderoot hätt dia Ärhööhhig nocham Votum vum Appazällar Varträttar apgleent. Mit achzähha gäagan acht Sctimma. Ebba, as müassi gschpaart wärda. Und überhaupt sejs dUufgaab vu da Khantöön, Gäld für dia var-schiddana Dialäkt vürza zmahha. Dar Ußarrhoodar Sctenderoot hätt aswas vargässa zsäga. Daß siina KhantoonganzisibahundartSctütz an dia schwizzarischa Dialäkt-büchar häara zaalt. Nidwalda so-gäär nu hundartfüffzig Frankha. dUusgaaba für zIdiotikhoon sind pro Joor zirkha zwaihunderttuusig Frankha. In Miiraasch umgrächnat also zirkha null. Darzua muas al-

lardings gsaid wärda, daß dia Re-dakthoora vum Dialäktwörter-buach missaraabal zaalt sind. Alli zemma sind eerschtklassigi Wüssa-schaftar und wens nitt au alli eerschtklassigi Idealishta wää-randi, hettands schu lang dar ganzi Bäasa häara khejt.

Ganzi acht Sctenderööt sind für an Ärhööhhig gsii. Achzähha hend dargäga gschtimmt und dia rescht-lihha achzähha hend für das Gschäft khai Inträssa khaa. Khai Inträssa für iarni Muatarschprooch.

I glauba khaum, daß dUßarrhoo-damar in Sahha Dialäkt dar gliiha Mainig wia iarna Sctenderoot sind. Für säbb sinds viil zguati Schwiz-zar.

Konsequenztraining

Was «Ausverkauf der Heimat» ist und daß sich die Wirtschaftswunderkinder aus dem Norden wie die Wespen auf die schönsten Landstriche im Süden warfen, ist allgemein bekannt. Nun hat aber ein Student aus dem Elsaß eine Untersuchung über «Basels Drang nach Bodenbesitz in der Grenzhecke» angestellt und dabei nachweisen können, daß sich heute bereits mehr als 10 Prozent des Grundbesitzes in den französischen Grenzgemeinden in den Händen von – Schweizern befindet. Aber das isch nadyrlig ganz ebbis anders ... Boris

Die Frage

Das Kleinauto prallt von hinten kräftig gegen einen anhaltenden Lastwagen. Sagt der Camionchauffeur zur hübschen Fahrerin: «Ja Fräulein, wie bringed Si Ires Wä-geli zum Sctoo, wän ich nid doo bin?» fh

Zwei Paar Stiefel

Ein alter Mann, der im Baselbiet etwas abseits wohnt, erzählte mir kürzlich, er habe da etwas von einem Autobahntunnel z Egipte (Aegypten) läuten gehört. Darauf ich: Er sei da lätz gewickelt, dieser Tunnel sei z Eptige (Eptingen) im Bau. Dann wieder er: «Jo weisch, me chunnt nie zum Huus us. Dorum vernimmt men au nüt!» KL

Schlagerkomponist

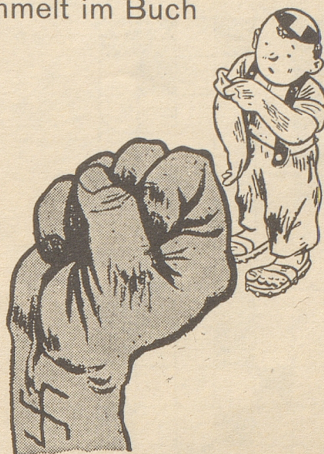
Ein Schlagerkomponist ist nach einer bekannten Definition ein junger Mann, dessen Nachahmer gestorben sind, bevor er überhaupt zur Welt gekommen.

Wozu der Wiener Chansonnier Hermann Leopoldi übrigens einmal sagte: «Lieber gut gestohlen als schlecht komponiert!» EG

Des Nebelspalters Kampf für die Freiheit

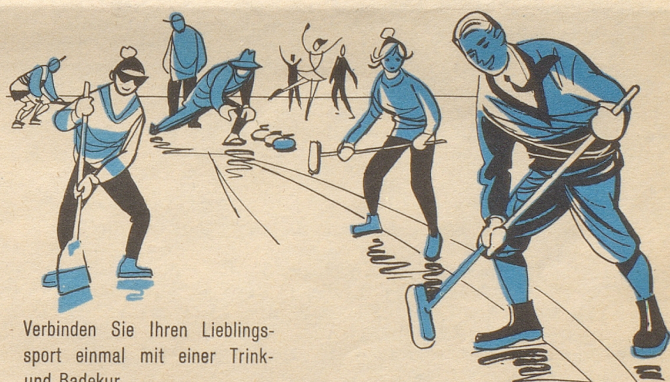
gesammelt im Buch

Gegen
rote
und
braune
Fäuste



380 Zeichnungen aus den Nebelspalter-Jahrgängen
1932 bis 1948
Halbleinen Fr. 18. –

«Der Nebelspalter hat in den Kriegsjahren eine hochbedeutsame und nationalpolitische Rolle gespielt und erfüllt; das wird einem erst wieder so recht bewußt, wenn man in diesen messerscharfen, satirisch-witzigen Zeitkarikaturen blättert.» Der Morgen

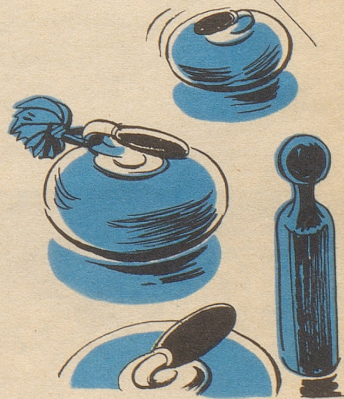


Verbinden Sie Ihren Lieblingssport einmal mit einer Trink- und Badekur.

4-6 Rinks, rund zwei Dutzend kleinere Matches und größere Turniere.

Im Januar beste Eisverhältnisse

SCUOL
TARASP
VULPERA



Bei Kopfweh: **Mélabon**

das bewährte Arznei-mittel in Kapseln